



Die 36. Kalenderwoche des Jahres 2011 begann für die Senioren und Seniorinnen des Bezirkes Ennepe-Ruhr mit einem ganz besonderen Montag.

Es hieß früh aufzustehen, denn schon um 9.30 Uhr wartete der Reisebus darauf, mit 32 Personen an Bord zu einer kleinen Rundreise zu starten.

Nach gut 100-minütiger Fahrt war das erste Teilziel, der Hennesee bei Meschede, erreicht. Dort ging es nach einer kurzen Verschnaufspause mit Spaziergang und Gedankenaustausch an Bord der „MS Hennesee“. Das Schiff kreuzte bei herrlichem Sonnenschein sanft durch die Wellen.

Senioren "on Tour" Verschnaufspause und Gedankenaustausch

Bei einem typisch westfälischen Mittagessen – deftiger Erbseneintopf mit Riesenbockwurst – sammelten alle Reisenden Kraft für die zweite Etappe des Tagesausfluges, die zum Parkhotel nach Olsberg führte. Dort warteten nicht nur ein Stück herrlich frischen Zwetschkukuchens und Kaffee „satt“ auf die Reisegruppe, sondern auch 54 Senioren aus dem Bezirk Hannover. Man verstand sich sofort und spätestens nach zwei gemeinsam gesungenen Liedern waren alle "Bezirksgrenzen" gefallen: Es wurde reichlich gelacht und heitere Episoden ausgetauscht. Ganz einfach: Gemeinschaft wurde groß geschrieben und die Zeit verging wie im Fluge.

Mittagessen auf dem Hennesee Heiteres "Gequatsche"

So kam für alle die für 18.00 Uhr vorgesehene Rückfahrt viel zu früh. Der Abfahrtsort Hattingen wurde gegen 20.00 Uhr wieder erreicht. Mit viel Freude und mancher Erinnerung angefüllt machten sich alle auf ihren persönlichen Heimweg.

Die Reisegruppe

Abschließend bleibt die Frage, warum dies ein ganz besonderer Montag war? Der Ausflug wurde noch von dem kürzlich verstorbenen Hattinger Seniorenbeauftragten Ewald Kammer initiiert, der gute Kontakte in den Bezirk Hannover hatte. Es war sein Wunsch, dass dieses überregionale Seniorentreffen realisiert werden konnte.

Text: Marlies Lücke Fotos: Harald Lücke

5. September 2011

